

MMR bei zu früher Masern- (MMR-)Impfung

Wie soll ich bei einem 3-jährigen Kind, das mit 6 Monaten im Ausland gegen Masern geimpft wurde und demnächst in den Kindergarten kommt, jetzt weiter vorgehen?

Sie sollten es bei nächster Gelegenheit mit MMR-Impfstoff nachimpfen, und zwar 2-mal im Mindestabstand von 4 Wochen, da ihr Patient ja nur 1-mal gegen Masern, aber nicht gegen Masern, Mumps und Röteln geimpft wurde. Und denken Sie auch an die 2-malige Varizellen-Impfung.

Steht in Deutschland bei einem Kind die Aufnahme in eine Kindereinrichtung an, kann die MMR-Impfung auch vor dem 12. Lebensmonat, jedoch nicht vor dem 9. Lebensmonat gegeben werden. Sofern die Erstimpfung zwischen dem 9. und dem 12. Lebensmonat erfolgte, muss die 2. MMR-Impfung bereits zu Beginn des 2. Lebensjahres erfolgen, da persistierende maternale Antikörper im 1. Lebensjahr die Impfviren neutralisieren können. Mütterliche Antikörper können den Impferfolg bei Säuglingen bis zum 11. Lebensmonat einschränken. Deshalb empfiehlt die STIKO die 1. MMR-Impfung ab dem vollendeten 11. Lebensmonat. Da es sich bei der 2. Impfung nicht um eine Booster-, sondern um eine Wiederimpfung handelt, die die Impflücken schließen soll, ist es sinnvoll, diese bei einem Kind im Kindergartenalter zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu geben, also 4 Wochen nach der ersten.

▶▶ *Eine zu frühe Masern- oder MMR-Impfung vor dem 9. Lebensmonat sollte wiederholt werden.*